

# Energieberatung Saar

Eine gemeinsame Informations- und Beratungskampagne des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie, saarländischer Energieversorger und der Verbraucherzentrale Saarland



## NEWSLETTER

September 2025



Foto © Adobe Stock USeePhoto

### EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Ausgabe erwarten Sie erneut spannende Beiträge rund um Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Förderprogramme. Wir berichten unter anderem über den Einsatz von Großbatteriespeichern und deren Nutzen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem aktuellen dena-Gebäudereport, der zentrale Entwicklungen zur Energieeffizienz im Gebäudesektor beleuchtet. Zudem informieren wir über Zinsanpassungen bei KfW-Förderkrediten.

Abschließend werfen wir einen Blick auf vergangene Veranstaltungen und geben einen Ausblick auf anstehende Termine mit besonderem Fokus auf den „Tag der Deutschen Einheit“ und die Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“.

Viel Spaß beim Lesen!  
Ihr Redaktionsteam

### IN DIESER AUSGABE:

- Energieeffizienz & Erneuerbare Energien: Großbatteriespeicher – Einsatzbereiche und Nutzen
- Energieeffizienz & Erneuerbare Energien: Energieeffizienz im Gebäude-sektor
- Förderprogramme: Zinsanpassung bei KfW-Förderkrediten
- Rückblick auf Veranstaltungen: Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung in der Praxis u.v.m.
- Ausblick auf anstehende Veranstaltungen: „Tag der Deutschen Einheit“ und Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“

## ENERGIEEFFIZIENZ & ERNEUERBARE ENERGIEN

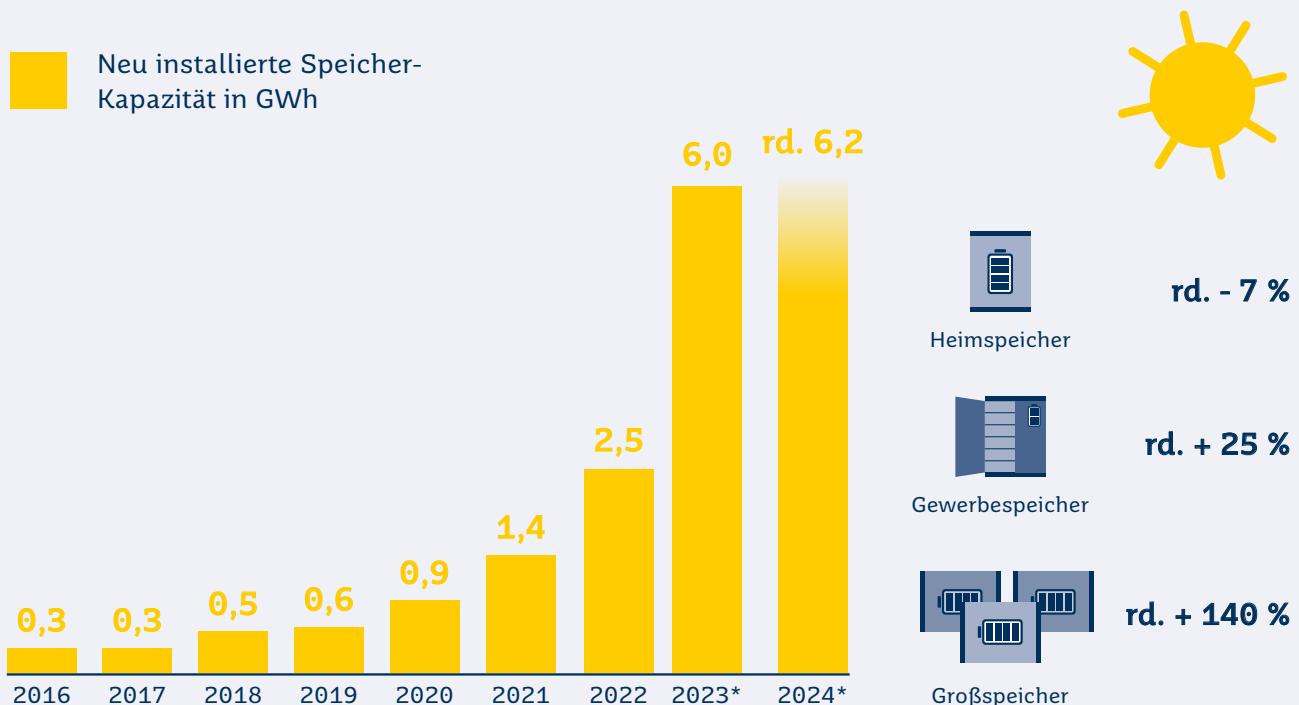
# Großbatteriespeicher: Einsatzbereiche und Nutzen

Der Ausbau erneuerbarer Energie schreitet stetig voran; eine Tatsache, die zunehmend auch unsere Strommärkte beeinflusst. Vor allem in Zeiten hoher Solar- und Windstromerzeugung kommt es immer häufiger zu „negativen Strompreisen“. Für klassische EE-Anlagenbetreibende wird dies zur Herausforderung, bietet allerdings auch eine große Chance: nämlich für den effizienten Einsatz von Großbatteriespeichern.

Batteriespeicher gewinnen angesichts dieser Entwicklungen immer mehr an Bedeutung. Statt wie EE-Anlagen auf hohe Einspeisevergütungen zu hoffen, profitieren die Speicher von Preisschwankungen am Strommarkt. Sie laden bei negativen Strompreisen, Strom aus dem Netz und werden dafür sogar entlohnt. Dabei entstehen negative Strompreise, wenn die Einspeisung von erneuerbaren Energien wie Wind und Sonne den Verbrauch übersteigt. Im Jahr 2024 wurden bereits 457 Stunden mit negativen Strompreisen gezählt, was einen deutlichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (301 Stunden) darstellt. Damit sind Speicher ein zentrales Element zur Integration erneuerbarer Energien und machen die Nutzung wirtschaftlich interessanter, wodurch wiederum die Nachfrage gefördert wird. Der Bundesverband Solarwirtschaft erwartet eine Verfünffachung der installierten Kapazität der großen Batteriespeicher in Deutschland.

### Batteriespeicher-Zubau wächst auch 2024

Gewerbesegment und Großspeicher kompensieren Zurückhaltung im Heimsegment



\*Revisionen und Änderungen aufgrund von Nachmeldungen zu erwarten. Enthält Schätzungen der zu erwartenden Nachmeldungen (bis Ende 2025) auf Basis der beobachteten Registrierungen der Vorjahre.

Quelle: <https://www.solarwirtschaft.de/2025/05/06/2-millionen-solarstromspeicher-in-betrieb/>

## Neue Regeln verschärfen den Handlungsdruck

Das am 25.02.2025 in Kraft getretene Solarspitzengesetz verschärft die Situation für neue PV-Anlagen zusätzlich. In Zeiten negativer Strompreise entfällt in Zukunft sofort die EEG-Vergütung ab der ersten Viertelstunde. Zwar wird diese Zeit an die Förderzeit angehängt, birgt jedoch dennoch ein wirtschaftliches Risiko. Für (zukünftige) Betreiber:innen bedeutet das konkret, dass bei der Planung die Integration eines Batteriespeichers in Erwägung gezogen werden sollte. Unabhängig davon, dass dies als Absicherung gegen Erlösausfälle nützlich sein kann, erschließt dies auch neue Erlösquellen durch die Teilnahme an Kurzfristmärkten oder Regelenergiemärkten.

## Relevante Modelle

Ein wichtiger Bestandteil der Energiewende sind sogenannte Hybridkraftwerke, bei denen die erneuerbare Energieerzeugung mit Batteriespeichern kombiniert wird. Je nach technischer Gestaltung und regulatorischem Rahmen gibt es hierzu aktuell drei relevante Modelle:

Bei der **Innovationsausschreibung** handelt es sich um ein Fördermodell, das ausschließlich für Neuanlagen gilt. Der Erneuerbare-Energien-Park und der Batteriespeicher teilen sich hier einen gemeinsamen Netzanschluss und der Speicher wird ausschließlich aus dem angeschlossenen EE-Park gespeist. Ein Netzbezug ist nicht erlaubt. Das EEG fördert diese Kombination und bietet für Einstieger:innen in die Batterievermarktung einen einfachen Zugang.

Das sogenannte Modell **Co-Location Merchant** kombiniert bestehende EE-Anlagen mit neu installierten Speichern. Geladen wird der Batteriespeicher in diesem Fall aus dem Netz. Wichtig ist hierbei die genaue messtechnische und zählergestützte Trennung zwischen dem Strom der EE-Anlage und dem Batteriespeicher. Das ist notwendig, um sicherzustellen, dass es nicht zu einem Verlust bestehender Förderungen kommt, beispielsweise durch eine ungewollte Umwandlung von Grünstrom in nicht förderfähigen Graustrom.

Ein vielversprechender Ansatz ist zudem das Modell des **Full Hybrid**. Spätestens ab Ende Juni 2026 soll es die Möglichkeit geben, Batteriespeicher sowohl mit Netzstrom als auch mit Strom aus der EE-Anlage zu speisen, ohne dass die Grünstromgemeinschaft dabei verloren geht. Diese Konstellation würde erstmals eine kombinierte Optimierung aus netzbezogener Flexibilität und EE-gestützter Einspeisesteuerung ermöglichen. Aktuell arbeitet die Bundesnetzagentur an einer genauen Ausgestaltung.

## Fazit

Großbatteriespeicher sind weit mehr als ein Hilfsmittel. Sie dienen als eine Art Schlüsselwerkzeug der erfolgreichen Integration volatiler erneuerbarer Energien ins Stromsystem. Ihre Flexibilität ermöglicht neue wirtschaftliche Perspektiven und unterstützt die Versorgungssicherheit und Netzstabilität. Der steigende Preisdruck sowie neue gesetzliche Regelungen befördern die Verwendung von Großbatteriespeichern in der Zukunft.

**Quellen:** [https://www.erneuerbareenergien.de/energiemarkt/finanzierung/grossbatteriespeicher-die-antwort-auf-negative-strompreise?utm\\_source=SAM\\_60314\\_20250430&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=ERE+NL+30.04.2025+\\_3410723&utm\\_content=14](https://www.erneuerbareenergien.de/energiemarkt/finanzierung/grossbatteriespeicher-die-antwort-auf-negative-strompreise?utm_source=SAM_60314_20250430&utm_medium=email&utm_campaign=ERE+NL+30.04.2025+_3410723&utm_content=14)  
<https://www.solarwirtschaft.de/2025/05/06/2-millionen-solarstromspeicher-in-betrieb/>  
<https://www.solarwirtschaft.de/2025/01/31/speicherkapazitaeten-2024-um-50-prozent-gewachsen/>

## ENERGIEEFFIZIENZ & ERNEUERBARE ENERGIEN

### Energieeffizienz im Gebäudesektor

Energieeffizienz ist ein zentraler Bestandteil moderner Gebäudetechnik. Sie senkt nicht nur den Energieverbrauch und die Betriebskosten, sondern verbessert auch den thermischen Komfort und die technische Unabhängigkeit im Wohngebäude. In einem aktuellen Video der Deutschen Energie-Agentur (dena) wird erläutert, was Energieeffizienz konkret bewirkt und wie sie im Zuge einer Sanierung technisch umgesetzt werden kann.

### Wirkmechanismen der Energieeffizienz

Entsprechend der Ausarbeitungen des dena-Gebäudereports 2025 bedeutet Energieeffizienz im Gebäude vor allem: geringerer Energiebedarf bei gleichzeitig optimierter Anlagentechnik. Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik arbeiten effizienter, wodurch die Betriebskosten sinken und die Systemnutzung wirtschaftlicher wird. Der reduzierte Energieverbrauch wirkt sich positiv auf die technische Lebensdauer und Wartungsintervalle aus. Dabei geht es nicht nur um den Austausch einzelner Komponenten. Entscheidend ist eine ganzheitliche Betrachtung des Gebäudes. Eine fundierte Energieberatung bildet die Grundlage, idealerweise ergänzt durch einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP). Dieser erfasst den energetischen Zustand des Gebäudes und leitet daraus geeignete Maßnahmen ab.

Energieeffizienz wirkt auch auf gesellschaftlicher Ebene. Energieeffiziente Gebäude entlasten Energienetze durch geringeren Verbrauch und glätten Lastspitzen. Dadurch sinken langfristig die Kosten für Netzausbau und -betrieb. Zudem fördern Sanierungsmaßnahmen regionale Wertschöpfung, da Planung und Ausführung meist lokal erfolgen. Ein weiterer Effekt betrifft einkommensschwächere Haushalte. Diese profitieren überdurchschnittlich von sinkenden Betriebskosten, was die finanzielle Belastung durch Energiepreise reduziert.

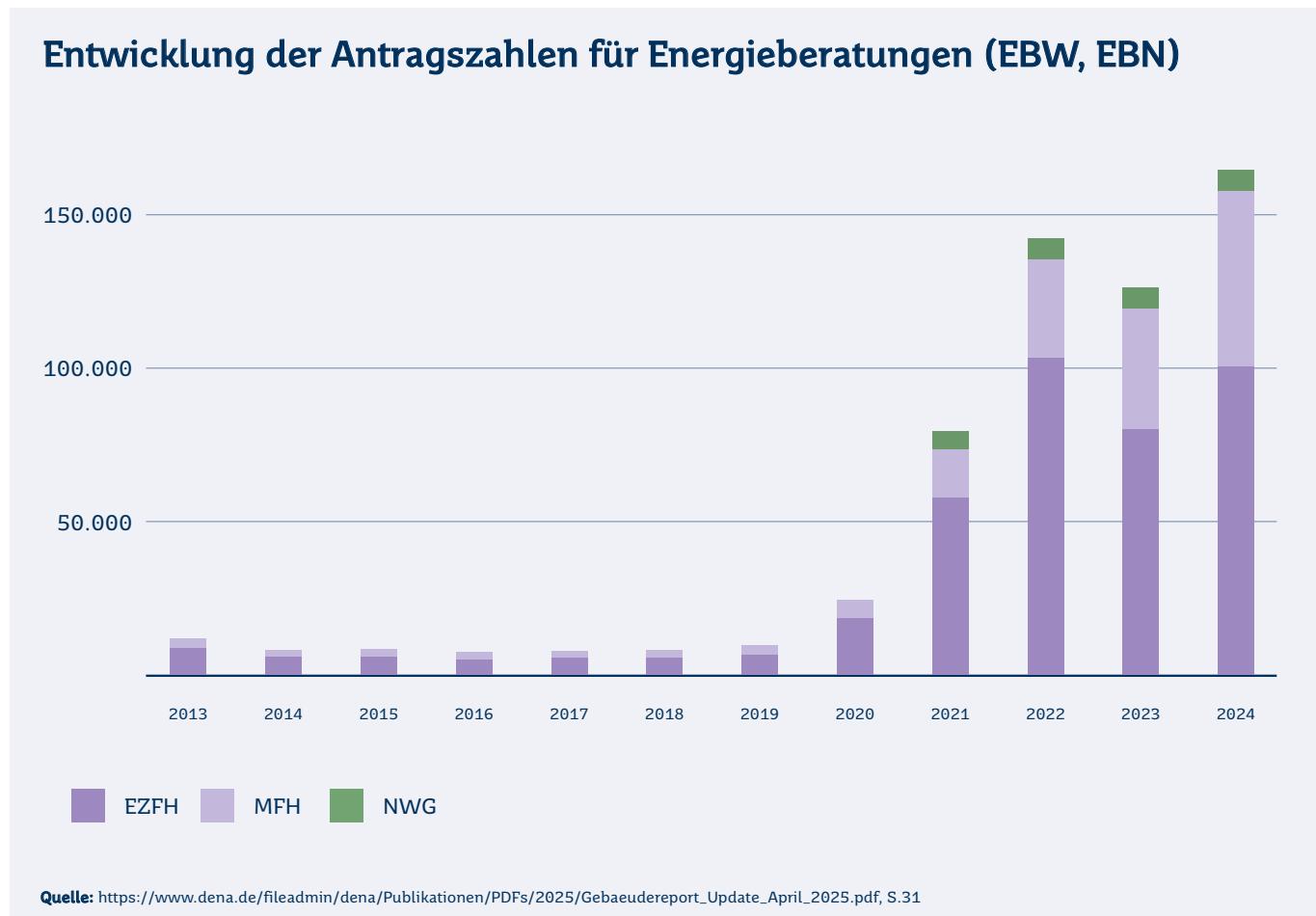
### Aktuelle Zahlen

Der dena-Gebäudereport 2025 enthält aktuelle Zahlen zu Wärmeerzeugungssystemen, Endenergieverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Baukosten sowie zur Inanspruchnahme von Förderprogrammen. Trotz rückläufiger Verkaufszahlen bei technischen Anlagen besteht weiterhin eine hohe Nachfrage nach energieeffizienten und erneuerbaren Systemlösungen. Im Jahr 2024 gingen die Emissionen im Gebäudesektor insgesamt zurück. Insbesondere der GHD-Sektor (Gewerbe, Handel, Dienstleistungen) verzeichnete eine messbare Reduktion der Emissionen.



Foto © Adobe Stock MDBPIX

## Steigende Nachfrage nach Energieberatung



Finanzielle Rahmenbedingungen stellen weiterhin eine wesentliche Herausforderung für die energetische Sanierung dar. Der Baupreisindex für Nichtwohngebäude erreichte Ende 2024 einen neuen Höchststand. Besonders stark steigen die Preise für Betonbaustoffe, während bei bestimmten Holzprodukten ein Preisrückgang zu beobachten war.

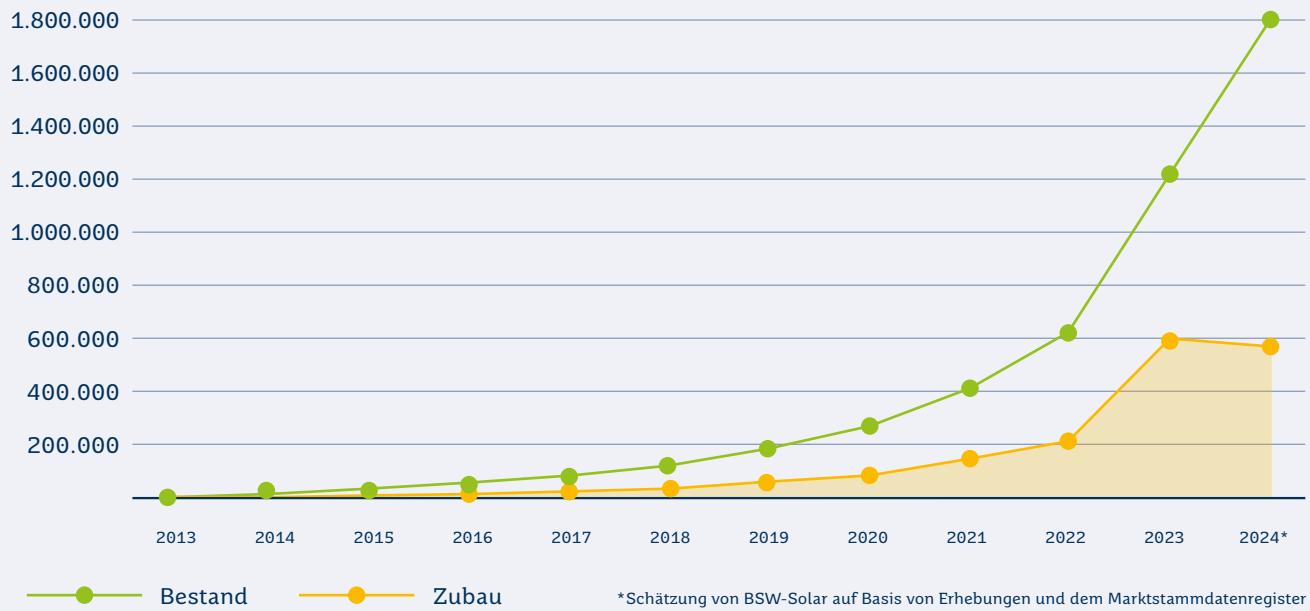
Im Gegensatz zur rückläufigen Marktdynamik bei technischen Anlagen zeigt sich bei den Förderprogrammen ein positiver Trend. Im Jahr 2024 wurden rund 100.000 Anträge auf Energieberatung in Wohngebäuden gestellt. Dies entspricht einem Anstieg von 25 % gegenüber dem Vorjahr. Auch im Bereich der Nichtwohngebäude nahm die Zahl der Beratungen zu. Die Antragszahlen für Fördermittel zum Austausch ineffizienter Wärmeerzeuger blieben stabil, während die Förderungen im Neubausektor insgesamt zurückgingen.



Foto © Adobe Stock js-photo

## Steigende Nachfrage nach Energieberatung

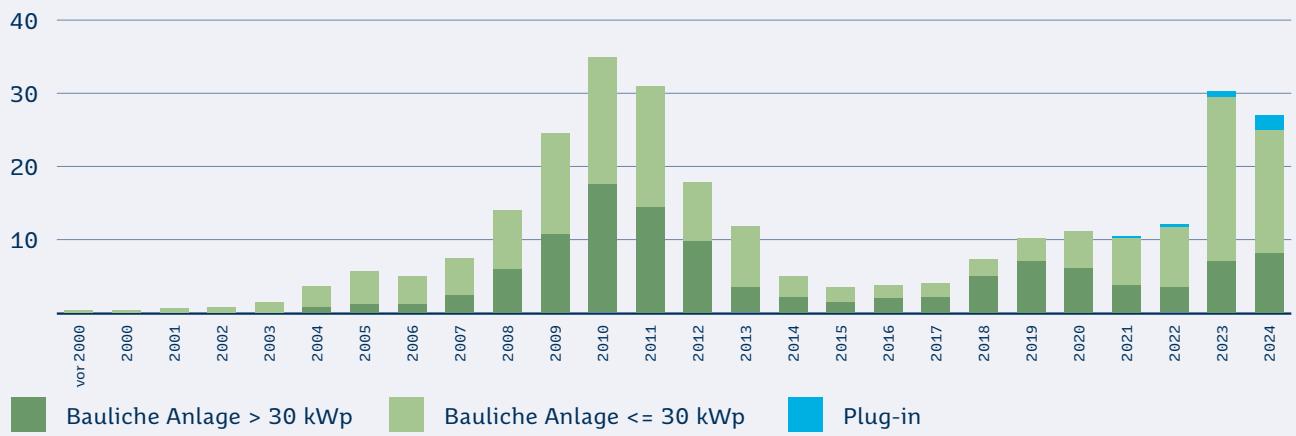
### Entwicklung der Absatzzahlen und des Bestands von Solarstromspeichern



Quelle: [https://www.dena.de/fileadmin/dena/Publikationen/PDFs/2025/Gebaeudereport\\_Update\\_April\\_2025.pdf](https://www.dena.de/fileadmin/dena/Publikationen/PDFs/2025/Gebaeudereport_Update_April_2025.pdf), S.10

Im Bereich Photovoltaik ging der Zubau im Jahr 2024 leicht zurück. Dennoch wurden rund 580.000 neue Solarstromspeicher installiert. Der Gesamtbestand stieg damit auf etwa 1,8 Millionen Systeme.

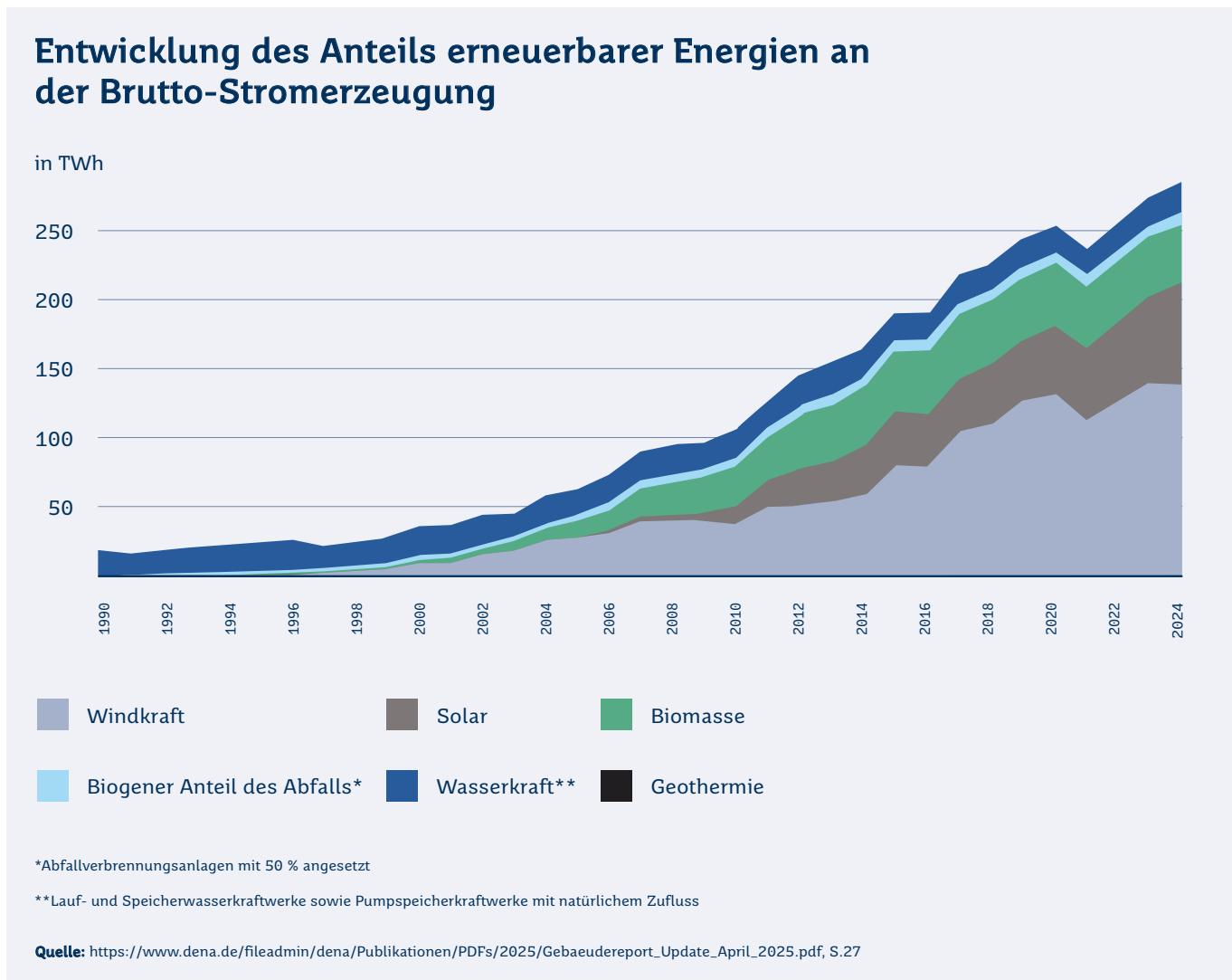
### Entwicklung der Inbetriebnahme von gebäudenahen Photovoltaik-Modulen



Quelle: [https://www.dena.de/fileadmin/dena/Publikationen/PDFs/2025/Gebaeudereport\\_Update\\_April\\_2025.pdf](https://www.dena.de/fileadmin/dena/Publikationen/PDFs/2025/Gebaeudereport_Update_April_2025.pdf), S.12

Auch bei Photovoltaik-Modulen blieb der Trend trotz moderater Zubauzahlen insgesamt positiv. Besonders stark war der Anstieg bei Plug-In-Anlagen (z.B. Balkonkraftwerken), deren Installation im Vergleich zum Vorjahr um 215 % zunahm.

## Weitere Entwicklungen



Im Jahr 2024 erreichte der Anteil erneuerbarer Energien an der Bruttostromerzeugung ein neues Höchstniveau von 54,4 %. Dies entspricht einer Strommenge von 283,9 TWh und einem Anstieg von 3 % im Vergleich zum Vorjahr. Den größten Beitrag lieferte Windenergie (~ 50 %), gefolgt von Photovoltaik (26 %) und Biomasse (15 %).

Ein ergänzendes Impulspapier der Deutschen Energie-Agentur (dena) zum Thema „Gebäude im klimaneutralen Energiesystem – Ansätze für eine umfassende Betrachtung des Gebäudesektors“ betont die Notwendigkeit einer systemischen Betrachtung des Gebäudesektors im Energiesystem. Im Mittelpunkt stehen dabei die energetische Verbesserung der Gebäudehülle, der technologische Ersatz fossiler Wärmeerzeuger durch Systeme auf Basis erneuerbarer Energien sowie die strukturierte Abstimmung von Effizienzmaßnahmen mit Versorgungsinfrastrukturen. Die Analyse hebt hervor, dass nur durch die Kombination aus technischer Effizienz, systemischer Integration und verlässlichen Rahmenbedingungen eine beschleunigte Transformation im Gebäudebereich möglich ist.

Weitere Daten, Analysen und Marktentwicklungen können Sie im dena-Gebäudereport 2025 nachlesen.

Quellen: <https://www.bmwk-energiewende.de/EWD/Redaktion/Newsletter/2025/05/Meldung/direkt-nachgefragt.html>  
[https://www.dena.de/fileadmin/dena/Publikationen/PDFs/2025/Gebaeudereport\\_Update\\_April\\_2025.pdf](https://www.dena.de/fileadmin/dena/Publikationen/PDFs/2025/Gebaeudereport_Update_April_2025.pdf)  
<https://www.youtube.com/watch?v=HyvCQqGhTtc&list=TLGGMkgBUzBuGpMwNTA1MjAyNQ>  
[https://www.dena.de/fileadmin/dena/Publikationen/PDFs/2025/Impulspapier\\_Gebaeude\\_im\\_klimaneutralen\\_Energiesystem.pdf](https://www.dena.de/fileadmin/dena/Publikationen/PDFs/2025/Impulspapier_Gebaeude_im_klimaneutralen_Energiesystem.pdf)

## FÖRDERPROGRAMME

# Zinsanpassung bei KfW-Förderkrediten

Seit dem 21.08.2025 gelten bei der KfW neue Zinskonditionen für verschiedene Förderprogramme im Bereich des Wohnens und Bauens. Dies betrifft unter anderem folgende Programme:

- BEG Wohngebäude – Kredit (261)
- BEG Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit (358/359)
- Altersgerecht Umbauen (159)
- Jung kauft Alt – Wohneigentum für Familien Bestandserwerb (308)
- KfW-Wohneigentumsprogramm (124)
- Förderung genossenschaftlichen Wohnens (134)
- WEF – Wohneigentum für Familien (300)

## Die Programme im Detail

Im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt die KfW energetische Maßnahmen an Bestandsgebäuden. Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihr Wohngebäude durch eine Sanierung energetisch verbessern möchten, können von zinsgünstigen Krediten profitieren.

Im Programm „**Wohngebäude Kredit Nr. 261**“ sind beispielsweise Förderdarlehen von bis zu 150.000 Euro möglich, abhängig vom angestrebten Effizienzhaus-Standard nach der Sanierung. Zusätzlich ist ein Tilgungszuschuss vorgesehen, der die Förderkonditionen weiter verbessert.

Das **neue Programm „Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit - Wohngebäude (358/359)“** bietet ergänzende Finanzierungsmöglichkeiten für energetische Einzelmaßnahmen wie Heizungsmodernisierung, Maßnahmen an der Gebäudehülle oder der Anlagentechnik. Der Kreditrahmen beträgt bis zu 120.000 Euro und kann zusätzlich zur bereits zugesagten Zuschussförderung von KfW (Heizung) und BAFA (weitere Maßnahmen) in Anspruch genommen werden.

Im Programm „**Altersgerecht Umbauen (159)**“ unterstützt die KfW bauliche Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren. Förderfähig sind sowohl die Umgestaltung bestehender Wohnräume als auch der Erwerb bereits barrierefrei umgebauter Immobilien. Das maximale Kreditvolumen liegt bei 50.000 Euro.

Das Programm „**Jung kauft Alt – Wohneigentum für Familien Bestandserwerb (308)**“ richtet sich an Familien, die eine Bestandsimmobilie mit niedriger Effizienzklasse (F, G oder H) erwerben möchten. Voraussetzung für die Förderung ist die anschließende energetische Sanierung innerhalb von 54 Monaten auf mindestens Effizienzhaus 70 EE oder Effizienzhaus Denkmal EE. Die Einkommensgrenze liegt bei einem zu versteuernden Haushaltseinkommen von maximal 90.000 Euro für ein Kind, zuzüglich 10.000 Euro je weiterem Kind. Die Kredithöhe variiert je nach Kinderanzahl zwischen 100.000 und 150.000 Euro.

Eine **Übersicht der KfW zu aktuellen Zinskonditionen für alle Förderprogramme** aus den Bereichen **Bauen, Wohnen und Sanieren** finden Sie auf der Website der KfW bereit.

**Quellen:** <https://www.energie-fachberater.de/news/zinsaenderung-kfw-foerderung.php>  
<https://www.kfw-formularsammlung.de/KonditionenanzeigerNet/KonditionenAnzeiger>  
[https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente\\_Gebaeude/effiziente\\_gebaeude\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html)  
[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/F%C3%B6rderprodukte/Bundesf%C3%B6rderung-f%C3%BCr-effiziente-Geb%C3%A4ude-Wohngeb%C3%A4ude-Kredit-\(261-262\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/F%C3%B6rderprodukte/Bundesf%C3%B6rderung-f%C3%BCr-effiziente-Geb%C3%A4ude-Wohngeb%C3%A4ude-Kredit-(261-262)/)  
[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/F%C3%B6rderprodukte/Einzelma%C3%9Fnahmen-Erg%C3%A4nzungskredit-Wohngeb%C3%A4ude-\(358-359\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/F%C3%B6rderprodukte/Einzelma%C3%9Fnahmen-Erg%C3%A4nzungskredit-Wohngeb%C3%A4ude-(358-359)/)  
[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/F%C3%B6rderprodukte/Wohneigentum-f%C3%BCr-Familien-Bestandserwerb-\(308\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/F%C3%B6rderprodukte/Wohneigentum-f%C3%BCr-Familien-Bestandserwerb-(308)/)

## VERANSTALTUNGEN

### Rückblick auf Veranstaltungen

#### “Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung in der Praxis” – Hybrid-Veranstaltung der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ am 30.06.2025

Am Montag, den **30.06.2025** fand der dritte Teil der Veranstaltungsreihe zur kommunalen Wärmeplanung im Saarland statt. Die Hybrid-Veranstaltung, organisiert von der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) in Kooperation mit der AG kommunale Wärmeplanung, wurde sowohl vor Ort im Saarländischen Ministerium für Wirtschaft als auch online angeboten. Insgesamt nahmen rund 70 Personen teil, davon 24 in Präsenz und 44 digital. Darunter befanden sich Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Stadtwerken, Wohnungswirtschaft, Energiewirtschaft, Beratung, Planung und Handwerk.

Nach der Begrüßung durch Dr. Lesya Matiyuk (MWIDE) und Dr. Hans-Henning Krämer (AG kommunale Wärmeplanung) eröffnete Henrike Jacob (MWIDE) mit einem Überblick über den aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung im Saarland. Dabei wurden auch die bestehenden Unterstützungsangebote des Landes vorgestellt. Daran anknüpfend präsentierten Nicolas Deutsch und Josephine Neuhaus (PwC) die neu eingerichtete Beratungsstelle für Kommunen sowie weiterführende Unterstützungsmaßnahmen des Ministeriums.

Besonderes Interesse weckte der Programmpunkt „Erfahrungsberichte aus der kommunalen Praxis“. Im Fokus stand dabei die kommunale Wärmeplanung der Stadt Ottweiler, die in Zusammenarbeit mit energis und dem Softwareanbieter greenventory realisiert wird. Lucy Becker, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik, und Christoph Hassel, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Ottweiler, gaben Einblicke in den Planungsprozess und die Umsetzung vor Ort. Das Beispiel Ottweiler wurde von den Teilnehmenden mehrfach als gelungen hervorgehoben und zeigt, wie erfolgreiche Wärmeplanung durch engagierte kommunale Strukturen und interdisziplinäre Zusammenarbeit gelingen kann.

Auch in der anschließenden Diskussion wurde das Beispiel positiv hervorgehoben. Ralph Backes (energis), der sich online zuschaltete, lobte das Engagement der Stadtverwaltung und betonte die Bedeutung aktiver Projektleitung. Gleichzeitig verwies er auf den Investitionsbedarf bei der Umsetzung der Wärmewende und auf die zentrale Rolle der Förderkulisse des Bundes.

Die Anwesenden Vertreter:innen der Kommunen und Institutionen bestätigten überwiegend die positive Entwicklung. Aus ihrer Sicht verlaufe die Erstellung der kommunalen Wärmepläne in vielen saarländischen Kommunen erfreulich gut – oft sogar schneller als ursprünglich angenommen. Die Zusammenarbeit zwischen Kommunen, externen Dienstleistern, Stadtwerken, Netzbetreibern und weiteren lokalen Akteuren funktioniere sehr konstruktiv. Auch das Engagement vor Ort sei spürbar: Gewerbe, private Haushalte und andere Beteiligte bringen sich aktiv ein, was das gemeinsame Verständnis für die Ziele der Wärmeplanung deutlich stärkt. Gleichzeitig wurde aber auch deutlich, dass mit Blick auf die Umsetzung konkreter Projekte trotzdem viele Fragen offenbleiben. Besonders Themen wie Akzeptanz, Wirtschaftlichkeit und Verbindlichkeit seien hier noch nicht abschließend geklärt.

Ein weiterer Themenschwerpunkt war den Potentialen und Rahmenbedingungen für die kommunale Wärmeplanung gewidmet. Dr. Bettina Hübschen von der Saarländischen Wasserstoffagentur stellte die möglichen Beiträge von Wasserstoff zur zukünftigen Wärmeversorgung vor. Wonach Dennis Becker (FIRU mbH) in seinem Beitrag beleuchtete, wie die Ergebnisse aus der Wärmeplanung mittels Bauleitplanung in die kommunale Praxis übertragen werden können.

# Energieberatung Saar

In einem abschließenden Praxisbeitrag berichtete Christiane Sperling vom Gaswerk Illingen Zweckverband über das geplante Pionierprojekt zur klimaneutralen Wärmeversorgung in Illingen. Hierbei wird Abwasser als Wärmequelle genutzt. Ein innovativer Ansatz, der zeigt, wie Wärmeplanung in konkrete, nachhaltige Projekte münden kann.

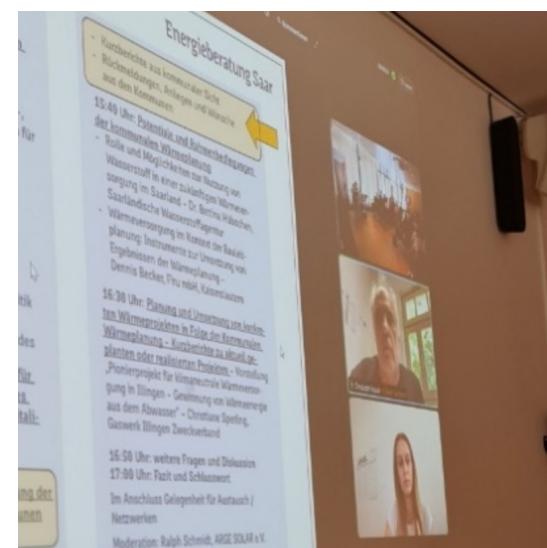
Die abschließende Diskussion bot Raum für Rückfragen und Anregungen der Teilnehmenden. Dabei wurde unter anderem der Wunsch laut, künftig auch einen bundesweiten Vergleich mit anderen Landesstrategien stärker zu berücksichtigen. Hierzu wurde angeregt, in kommenden Veranstaltungen weitere Landesenergieagenturen einzuladen und deren Erfahrungen vorzustellen.

Teil 4 der Veranstaltung ist für Oktober geplant. Im Fokus werden dann der Vergleich landesweiter Ansätze sowie weitere Praxisbeispiele und innovative Umsetzungsideen stehen.

Die Veranstaltung am 30.06.2025 zeigte erneut, wie wertvoll der kontinuierliche Austausch zwischen Kommunen, Landesinstitutionen und Praxisakteuren ist, um die Wärmewende gemeinsam voranzubringen. Das hybride Format wurde von den Teilnehmenden durchweg positiv bewertet und ermöglichte eine breite Beteiligung.



Fotos © ARGE Solar e.V.



## Fachtag „Energieeffizienz und kommunaler Klimaschutz – Stärkung der Zusammenarbeit auf lokaler Ebene“

am 28.08.2025

Am Donnerstag, den **28.08.2025** fand im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie der Fachtag „Energieeffizienz und kommunaler Klimaschutz – Stärkung der Zusammenarbeit auf lokaler Ebene“ statt. Zahlreiche Teilnehmende, sowohl vor Ort als auch online, folgten der Einladung, darunter viele Akteur:innen aus dem Bereich der kommunalen Energiewende.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Frage, wie die Zusammenarbeit auf lokaler Ebene verbessert und verschiedene Zielgruppen für Klimaschutz- und Energieeffizienzprojekte gewonnen werden können. Nach Grußworten durch Klaus-Dieter Uhrhan, Referatsleiter F/3 des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie sowie Nicola Saccà, Referatsleiter C/5 des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz, folgte ein inhaltlich vielfältiges Programm.

Den Auftakt bildete eine Keynote-Präsentation von Jennifer Häusler aus dem Landratsamt Ludwigsburg, die anhand konkreter Praxisbeispiele zeigte, wie Schulen als Akteure im Klimaschutz eingebunden werden können. Im Anschluss berichteten Aline Adam und Jan Hildebrand vom Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme (IZES) über zentrale Erkenntnisse zur Bedeutung von Beteiligung und Kommunikation in lokalen Projekten.

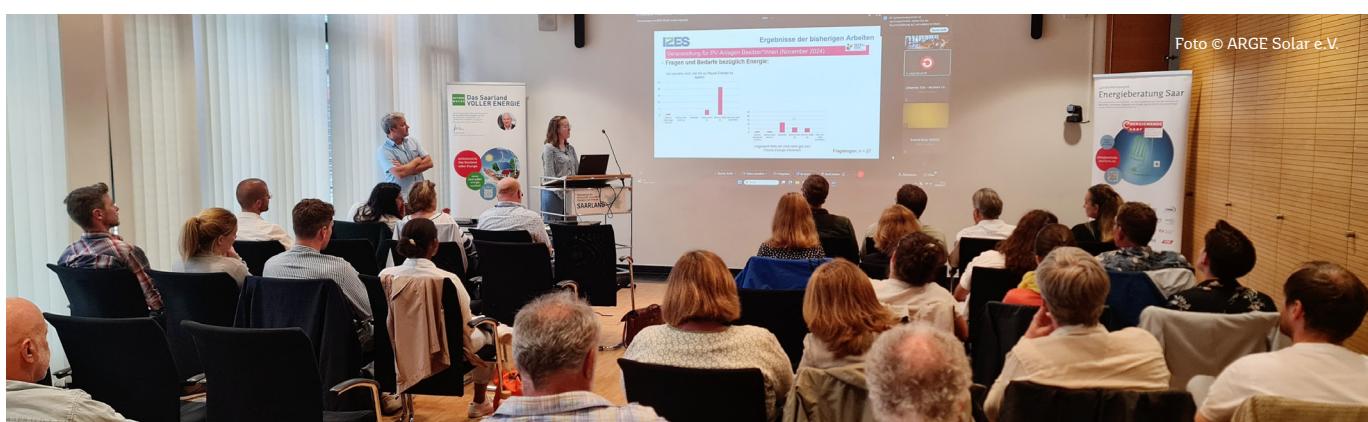
Im weiteren Verlauf wurden sowohl überregionale als auch lokale Beispiele vorgestellt. So präsentierte Klimaschutzmanagerin Janine Sieben (Landkreis Neuwied) ein digitales Klimaschutzportal und die Ausbildung von Bürger:innen zu Solarbotschaftern. Johannes Tolk vom Planungsbüro Resilientcities zeigte unter anderem Praxisbeispiele für „Klimatandems“ und partizipative Projektansätze aus verschiedenen Regionen.

Des Weiteren stellte Christina Morlo-Martin (Landkreis Neunkirchen) das Kommunale Klimaschutz-Netzwerk KKSN vor. Aus dem Landkreis St. Wendel berichteten Michael Walter und Alexander Dämmgen über ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteursgruppen.

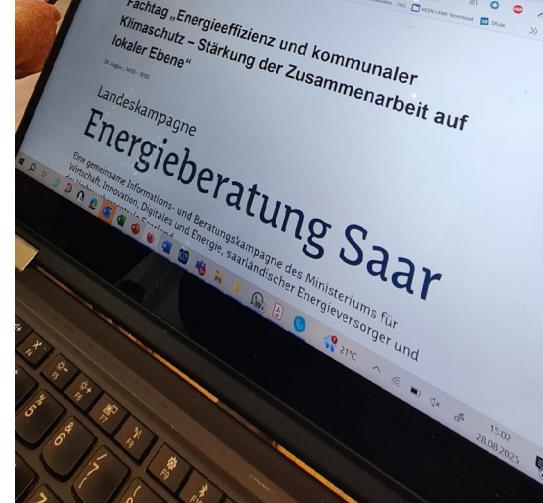
Den Abschluss bildete eine Diskussionsrunde mit den Referierenden, bevor die Veranstaltung gegen 18 Uhr in einem informellen Ausklang endete.

Insgesamt bot die Veranstaltung eine gute Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zeigte auf, wie vielfältig Klimaschutz auf lokaler Ebene gestaltet werden kann und wie wichtig dabei Vernetzung und Kommunikation sind.

Diese Gelegenheit nutzten viele Akteure: mit ca. 40 Teilnehmenden aus Kommunen und Landkreisen, überwiegend hauptamtlich Klimaschutzmanagern und einigen ehrenamtlichen Klimaschutzpaten zeigte die Veranstaltung welch großes Interesse an der Thematik besteht und war ein gelungener Erfolg.



Der Newsletter zur Landeskampagne  
**Energieberatung Saar**



## VERANSTALTUNGEN

# Ausblick auf anstehende Veranstaltungen

AKTIONS  
WOCHE  
2025

# Das Saarland VOLLER ENERGIE

vom 02.10.2025 bis 12.10.2025



Lesen Sie das aktuelle  
Programm zur  
Aktionswoche  
hier nach.

Im Oktober ist es wieder so weit. Die dreizehnte Auflage der Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“ vom 02.10.2025 bis 12.10.2025 folgt erneut dem Ziel, die Energiewende im Saarland erlebbar zu machen. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Angeboten und Veranstaltungen.

## Das vorläufige Programm zur Aktionswoche:

### AKTIONS WOCHE 2025 Das Saarland VOLLER ENERGIE PROGRAMMÜBERSICHT

THEMEN

Energie sparen  
Energieeffizientes Bauen und Sanieren

Energie und Klimaschutz allgemein  
Erneuerbare Energien

Effizientes Heizen

#### DONNERSTAG · 2.10.

■ 10:00 – 20:00 Uhr · Informationsstand der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ am „Tag der Deutschen Einheit“ · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ · Saarlandmeile, Fäßstraße, Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

#### FREITAG · 3.10.

■ 10:00 – 20:00 Uhr · Informationsstand der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ am „Tag der Deutschen Einheit“ · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ · Saarlandmeile, Fäßstraße, Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 11:00 – 18:00 Uhr · Energie Erleben am Stand der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ am „Tag der Deutschen Einheit“ · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ · Saarlandmeile, Fäßstraße, Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 11:00 – 18:00 Uhr · Energie Erleben am Stand der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ am „Tag der Deutschen Einheit“ · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ · Saarlandmeile, Fäßstraße, Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

#### SAMSTAG · 4.10.

■ 10:00 – 20:00 Uhr · Informationsstand der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ am „Tag der Deutschen Einheit“ · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ · Saarlandmeile, Fäßstraße, Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 11:00 – 18:00 Uhr · Energie Erleben am Stand der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ am „Tag der Deutschen Einheit“ · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ · Saarlandmeile, Fäßstraße, Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

#### SONNTAG · 5.10.

■ ab 15:00 Uhr · Besichtigung vor Ort: Energetische Sanierung im Altbau am Beispiel der Rohrbacher Mühle · Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Meiser in Kooperation mit der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ · Rohrbacher Mühle, Mühlstr. 36, 66386 St. Ingbert · [Anmeldung und Informationen hier](#)

#### MONTAG · 6.10.

■ 18:00 – 19:30 Uhr · Online-Infoveranstaltung: Veranstaltungsreihe der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ für Mitglieder von Haus & Grund Saarland: Energetische Gebäudesanierung und Energiesparen zu Hause – größere und geringinvestive Maßnahmen, alles Wissenswerte für Hausbesitzer · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 18:00 – 19:30 Uhr · Online-Infoveranstaltung: Wärmeleitung für mein Haus · Verbraucherzentrale Saarland in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule im Regionalverband Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

#### DIENSTAG · 7.10.

■ 18:00 – 19:30 Uhr · Online-Infoveranstaltung: Heizen und Stromerzeugung mit der Sonne · Verbraucherzentrale Saarland in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule im Regionalverband Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

#### MITTWOCH · 8.10.

■ 09:00 – 16:00 Uhr · Beratertag – Förderkreditprogramme für Privatpersonen und Unternehmen · Kleiststraße 30b, 66538 Neunkirchen · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 18:00 – 19:30 Uhr · Online-Infoveranstaltung: Energiesparen durch Heizungsoptimierung · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ & Verbraucherzentrale Saarland · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 10:00 – 12:00 Uhr · Veranstaltung der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ für Mitglieder von Haus & Grund Saarland: Besichtigung und Führung durch das Heizkraftwerk Camphausen der Igony Energies GmbH · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ & Igony Energies GmbH · Heizkraftwerk Camphausen, An der Grube Camphausen 1, 66287 Querschied · Anmeldung per Telefon unter 0681 99 88 4 222 oder per E-Mail an [veranstaltung@argesolar-saar.de](mailto:veranstaltung@argesolar-saar.de) · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 18:00 – 20:00 Uhr · Praxisorientierter Vortrag: Heizenergie sparen durch Kleinmaßnahmen · Volkshochschule Sankt Ingbert · Rohrbacher Mühle, Mühlstraße 36, Rohrbach · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

#### DONNERSTAG · 9.10.

■ 09:00 – 11:00 Uhr · Energie Erleben Aktion im Kindergarten Nohfelden · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 09:00 – 17:00 Uhr · Hybrid-Veranstaltung: Energieberatertag Saar 2025 – Fachkongress „Energieberatung in der Praxis“ · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ · Präsenz: Neubau Stadtwerke Saarbrücken Verwaltungsgebäude im Stadtwerke Carrée Heuduckstr. 36, 66117 Saarbrücken oder Online · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 16:00 – 19:00 Uhr · Info-Tag Windenergie - Besichtigung VENSYS Energy AG & Windpark Schiffweiler · Klima Projekt Neunkirchen · VENSYS Energy AG, Im Langental 6, 66540 Neunkirchen · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

www.  
land-voller-  
energie.  
saarland  
AKTIONSWOCHE  
Das Saarland  
voller Energie  
2.-12.10.25



Eine Übersicht der Veranstaltungen der Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“ finden Sie unter: [www.argesolar-saar.de/aktionswoche-2025-veranstaltungen/](http://www.argesolar-saar.de/aktionswoche-2025-veranstaltungen/)

Diese Information wird von der Landeskampagne des Saarlandes im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlkabinetten oder Wahlkamänen zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Wahlkampftständen der Parteien sowie die Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. In einem Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl ist Parteien die Nutzung dieser Schrift vollständig, d.h. auch zu anderen Zwecken als zur Wahlwerbung, untersagt. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bestehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahe der Landeskampagne zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

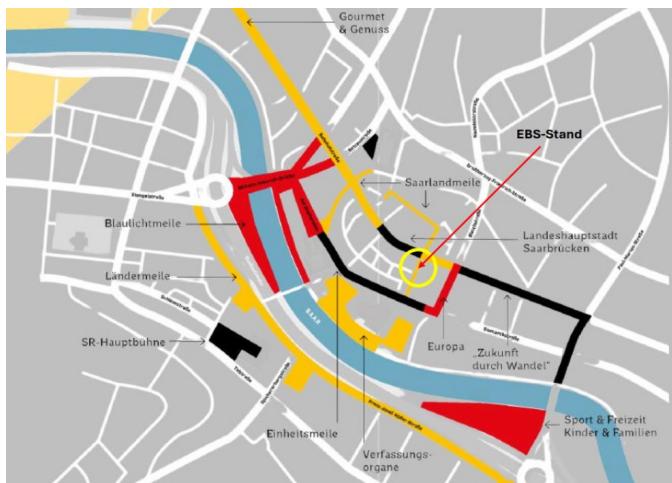
## Informationsstand der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ am „Tag der Deutschen Einheit“

vom 02.10.2025 bis 04.10.2025

Dieses Mal beginnt die Aktionswoche mit einem großen Auftaktevent in Saarbrücken anlässlich des Tags der Deutschen Einheit. Vom **02.10.2025 bis 04.10.2025** verwandelt sich die saarländische Landeshauptstadt in das Zentrum der bundesweiten Feierlichkeiten. Auf der Festmeile in der Innenstadt erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm aus Unterhaltung, Kunst und Kultur, kulinarischen Angeboten, touristischen Highlights sowie Raum für demokratischen Austausch.

Auch die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ (EBS) des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) ist an allen drei Veranstaltungstagen mit einem eigenen Beratungs- und Informationsstand auf der Saarlandmeile in der Fäßstraße vertreten. Dort beantworten Ihnen unsere Fachberater:innen Fragen rund um Energieeffizienz, Förderprogramme oder Energetische Sanierung. Für Abwechslung sorgt außerdem ein Glücksrad mit Gewinnen für Groß und Klein.

Weitere Informationen zu den Feierlichkeiten finden Sie unter: <https://www.argesolar-saar.de/va/ebs-stand-auf-der-festmeile-buergerfest-tag-der-deutschen-einheit/>



Fotos © ARGE Solar e.V.

## Energie Erleben am Stand der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ am „Tag der Deutschen Einheit“

am 03.10.2025 und 04.10.2025, 11:00 bis 18:00 Uhr

Am Freitag, den **03.10.2025** und Samstag, den **04.10.2025** wird am Beratungsstand der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ **zwischen 11:00 und 18:00 Uhr** anlässlich des Tags der Deutschen Einheit die Aktion „Energie Erleben“ angeboten. Dieses Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die mit ihren Familien die Veranstaltung besuchen und dient der Förderung und Sensibilisierung im Bereich der Umweltbildung, Erneuerbaren Energien, wie auch des Energie- und Klimaschutzes. Hier lernen sie beispielsweise wie aus Sonne, Wind und Wasser Energie wird. Durch spannende Mitmach-Experimente, Spiele und Bastelaktionen werden diese Themen aufgelockert und spielerisch vermittelt.

Weitere Informationen zu den Feierlichkeiten finden Sie unter: <https://www.argesolar-saar.de/va/energie-erleben-am-stand-der-landeskampagne-energieberatung-saar/> (03.10.2025) und <https://www.argesolar-saar.de/va/energie-erleben-am-stand-der-landeskampagne-energieberatung-saar-2/> (04.10.2025)

## Energetische Sanierung im Altbau am Beispiel der Rohrbacher Mühle

**am 05.10.2025, 15:00 bis 18:00 Uhr**

Die Infoveranstaltung von Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Meiser in Kooperation mit der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ des Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie im Rahmen der Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“ wendet sich an interessierte Bürger und Bürgerinnen.

Mittelpunkt der Veranstaltung ist die Besichtigung eines historischen Gebäudes aus dem 19. Jahrhundert, das über mehrere Etagen und Bereiche verfügt. Vor 10 Jahren hat das deutsch-polnische Ehepaar Dr. med. Andreas Meiser (Arzt) und Dr. phil. Magdalena Telus (Sprachwissenschaftlerin) das Gebäude erworben und dieses nicht nur ökologisch saniert, sondern auch einen privaten Kultursalon mit Unterstützung von Freunden und Vereinen aufgebaut. Die energetische Sanierung umfasste u.a. den Einbau einer Holzpellet-Heizung mit Pufferspeicher, Solarthermie und Photovoltaik.

Neben der Begrüßung durch den Hausherren Dr. Meiser und Erläuterungen zum Objekt, dessen Historie und Sanierung gibt Ralph Schmidt als Vertreter der Landeskampagne „Energieberatung Saar“, selbst Architekt und Energieberater, allgemeine Infos zum energieeffizienten Sanieren älterer Gebäude. Im Anschluss findet die Führung und Besichtigung der Rohrbacher Mühle statt. Im Anschluss sind alle Besucher und Besucherinnen zum Diskutieren bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Den Flyer mit Einladung finden Sie hier: [https://www.argesolar-saar.de/wp-content/uploads/2025/09/Einladung\\_EBS\\_Rohrbacher-Muehle-1.pdf](https://www.argesolar-saar.de/wp-content/uploads/2025/09/Einladung_EBS_Rohrbacher-Muehle-1.pdf)

Weitere Informationen zur Rohrbacher Mühle unter <https://www.rohrbachermuehle.eu/>

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist unter folgendem Link erforderlich: <https://argesolar-saar.webex.com/weblink/register/rc9c08d02d0d3ebe5b2d18dc890728609>

Alternativ können Sie sich gerne per E-Mail anmelden an: [energieberatung@wirtschaft.saarland.de](mailto:energieberatung@wirtschaft.saarland.de)

## Online-Infoveranstaltung: Wärmepumpe für mein Haus

**am 06.10.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr**

Am Montag, **06.10.2025**, bietet die Verbraucherzentrale Saarland in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule im Regionalverband Saarbrücken einen kostenfreien Online-Vortrag zum Thema „Wärmepumpe“ an. Denken Sie an eine Heizungserneuerung in Ihrem Bestandsgebäude? Heizen Sie mit Öl oder Gas, vielleicht auch Kohle oder Koks oder einer Nachtstromspeicherheizung? Das „Heizungsgesetz“ sprich Gebäudeenergiegesetz 2024, will fossile Brennstoffe beim Heizen begrenzen und ab 2045 eindämmen.

Da bietet es sich an, über die Umstellung auf eine Wärmepumpenheizung nachzudenken.

Christine Mörgen, Energieberaterin der Verbraucherzentrale, geht in ihrem Vortrag u. a. auf folgende Fragen ein: Wie funktioniert eine Wärmepumpe? Welche Voraussetzungen braucht man, damit man sie effizient betreiben kann? Muss ich mein Haus sanieren? Mit welchen Investitionskosten muss ich rechnen? Was ist beim Betrieb einer Wärmepumpe zu beachten? Kann ich Erdwärme nutzen? Ist eine Eigenstromnutzung mit Photovoltaik sinnvoll? Die Teilnahme am Online-Vortrag ist bequem von zu Hause aus möglich und kostenlos. Man benötigt lediglich eine stabile Internetverbindung über Computer, Tablet oder Smartphone.

Eine Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier:

<https://www.verbraucherzentrale-saarland.de/energie/onlinevortrag-waermepumpe-fuer-mein-haus-101652>

INFO: Die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ organisiert in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Saarland in diesem Jahr eine informative Veranstaltungsreihe. Jeden Monat finden spannende Vorträge zu Themen wie Energiewende, Energieeffizienz und weiteren Aspekten statt. Alle Details zu den einzelnen Terminen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung werden unter folgendem Link verfügbar sein: <https://www.argesolar-saar.de/veranstaltungen/>

## Online-Infoveranstaltung: Veranstaltungsreihe der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ für Mitglieder von Haus & Grund Saarland: Energetische Gebäudesanierung und Energiesparen zu Hause – größere und geringinvestive Maßnahmen, alles Wissenswerte für Hausbesitzer

**am 06.10.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr**

Am Montag, den **06.10.2025** bietet die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ von **18:00 bis 19:30 Uhr** exklusiv für Haus & Grund Mitglieder im Saarland einen Onlinevortrag rund um die Energetische Gebäudesanierung und Energiesparen zu Hause an. Referent ist Diplomingenieur und Architekt Ralph Schmidt, Geschäftsführer der ARGE SOLAR e.V. und Vorsitzender der Gebäudeenergieberater Saarland e.V.

Die Energiewende im eigenen Zuhause lässt sich auf vielfältige Weise umsetzen: von Dämmung, neuen Fenstern und effizienten Heizsystemen über Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung bis hin zu erneuerbaren Energien wie Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpe oder Biomasse. Gebäudedämmung senkt nicht nur Heizkosten, sondern steigert auch Wohnkomfort und beugt Schimmel vor. Im Vortrag werden Fragen zur passenden Heizungsart, zur Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen, zu Förderprogrammen und gesetzlichen Vorgaben beantwortet. Zudem werden Maßnahmen zur Energieeinsparung und Komfortsteigerung ökologisch und wirtschaftlich eingeordnet mit vielen praktischen Tipps für Hausbesitzer:innen.

Die Veranstaltung richtet sich an die Mitglieder von Haus & Grund Saarland. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Melden Sie sich unter diesem Link online an: <https://argesolar-saar.webex.com/weblink/register/r56d1ace28f46a4fb12a91a66d20e380e>

Alternativ können Sie sich gerne per E-Mail anmelden an: [energieberatung@wirtschaft.saarland.de](mailto:energieberatung@wirtschaft.saarland.de)

## Beratertag – Förderkreditprogramme für Privatpersonen und Unternehmen

**am 07.10.2025, 09:00 bis 16:00 Uhr**

Am Dienstag, den **07.10.2025**, von **09:00 bis 16:00 Uhr** bietet die Saarländische Investitionskreditbank (SIKB) im Rahmen der Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“ einen besonderen Beratungstag an.

„Als Förderspezialist des Saarlandes schöpft die Saarländische Investitionskreditbank AG (SIKB) aus einer breiten Produktpalette an Finanzierungsinstrumenten für den Mittelstand. Sie unterstützt Unternehmen, Existenzgründer, kommunalnahe Unternehmen und private Haushalte im Saarland mit zinsgünstigen Krediten, Bürgschaften und Beteiligungen und fördert insbesondere Investitionen in Wirtschaft, Innovation, Infrastruktur und Wohnraum.“

Der Beratertag ermöglicht es Ihnen, sich als Privatperson oder Unternehmen über die bestehenden Förderkreditprogramme des Saarlandes und des Bundes im Bereich klimafreundliches Bauen und Sanieren, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, umweltfreundliche Mobilität sowie nachhaltiger Ressourceneinsatz zu informieren und beraten zu lassen.“

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist allerdings erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt über Frau Elke Lorson per Mail unter [elke.lorson@sikb.de](mailto:elke.lorson@sikb.de) oder per Telefon unter 0681/3033-116.

## Online-Infoveranstaltung: Heizen und Stromerzeugung mit der Sonne

am **07.10.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr**

Am Dienstag, **07.10.2025**, bietet die Verbraucherzentrale Saarland von **18:00 bis 19:30 Uhr** gemeinsam mit der Volkshochschule im Regionalverband Saarbrücken einen kostenfreien Online-Vortrag zum Thema "Solarenergie" an. Im Gegensatz zu allen anderen Energieträgern steht uns die Sonnenenergie kostenlos zur Verfügung. Durch die Installation einer solarthermischen Anlage können wir die Kraft der Sonne für die Warmwasserbereitung, aber auch zur Heizungsunterstützung nutzen.

Cathrin Becker, Energieberaterin der Verbraucherzentrale, erläutert die Funktionsweise einer Solarkollektor-Anlage und erklärt, für welche Häuser und Nutzergruppen eine solche Anlage geeignet ist. Auch die Kostenfrage und die staatliche Förderung werden im Rahmen des Vortrags angesprochen.

Ein weiteres Thema ist die Stromerzeugung mit einer Photovoltaikanlage. Die Expertin erläutert, welche Faktoren bei der Vorhersage des Ertrags zu beachten sind.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch unter folgendem Link erforderlich: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/ist-mein-haus-für-solarenergie-geeignet/734626>

## Veranstaltungsreihe der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ für Mitglieder von Haus & Grund Saarland: Besichtigung und Führung durch das Heizkraftwerk Camphausen der Iqony Energies GmbH

am **08.10.2025, 10:00 bis 12:00 Uhr**

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den **08.10.2025**, von **10:00 bis ca. 12:00 Uhr**, beim Heizkraftwerk Camphausen, An der Grube Camphausen 10, in 66287 Quierschied statt.

Nach intensiver Vorbereitung hat die Saarbrücker Iqony Energies GmbH, eine Tochtergesellschaft des Essener Energieunternehmens Iqony, die Modernisierung und den damit verbundenen Umbau ihrer bestehenden Fernwärmeerzeugungsanlagen und ihres Fernwärmenetzes auf dem Gelände der früheren Zeche Camphausen zu einer innovativen und klimaneutralen Wärmeerzeugung Ende 2023 umgesetzt. Dabei wird Abwärme aus Grubenwasser der RAG als neue Wärmequelle erschlossen und für die Fernwärmeversorgung der Stadt Sulzbach zur Verfügung gestellt. Dadurch werden zukünftig jährliche CO<sub>2</sub>-Emissionen von mehr als 6.000 Tonnen vermieden. Technisch besteht das Projekt aus drei aufeinander abgestimmten Komponenten: einer konventionellen KWK-Anlage, der erneuerbaren Wärmequelle in Form des Grubenwassers und einer Wärmepumpe, die die im Grubenwasser enthaltene Restwärme von etwa 36 Grad für die Fernwärmeversorgung nutzbar macht. Im Rahmen der Besichtigung und Führung durch das Heizkraftwerk Camphausen besteht die Möglichkeit die Anlage und deren Funktionsweise direkt vor Ort kennenzulernen und aus erster Hand Informationen zum innovativen Ansatz und die Möglichkeiten der Nutzung von Grubenwasser als Wärmequelle zu erfahren. Die Führung erfolgt durch Mitarbeiter der Heizkraftwerke Camphausen und Weiher.

Die Veranstaltung richtet sich an die Mitglieder von Haus & Grund Saarland. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Melden Sie sich unter diesem Link online an: <https://argesolar-saar.webex.com/weblink/register/r56d1ace28f46a4fb12a91a66d20e380e>

Alternativ können Sie sich gerne per E-Mail anmelden an: [energieberatung@wirtschaft.saarland.de](mailto:energieberatung@wirtschaft.saarland.de)

## Online-Infoveranstaltung: Energiesparen durch Heizungsoptimierung

am **08.10.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr**

Am Mittwoch, den **08.10.2025** bietet die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Saarland von **18:00 bis 19:30 Uhr** einen Online-Vortrag zum Thema „Energiesparen durch Heizungsoptimierung“ an. Mit steigenden Energiekosten wird das Thema Heizungsoptimierung immer interessanter. Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale erläutert im Rahmen des Vortrags, dass viele Heizungsanlagen bei einer optimalen Abstimmung aller Komponenten aufeinander, wesentlich energiesparender arbeiten können. Oft wird nach energetischen Sanierungsmaßnahmen am Gebäude die Heizungsanlage nicht an die verbesserte Situation angepasst. Auch bei einer Erneuerung des Wärmeerzeugers wird immer wieder die Chance verpasst, die Heizungsanlage insgesamt zu optimieren. Hier schlummern Einsparpotenziale, die mit relativ geringem Investitionsaufwand behoben werden können. Was verbirgt sich hinter den Begriffen hydraulischer Abgleich, Heizkennlinie, Brennwert-Check und Hocheffizienzpumpe? Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch unter folgendem Link erforderlich:  
<https://argesolar-saar.webex.com/weblink/register/r5b4197de6a37d8e600c81f309b83bff0>

INFO: Die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ organisiert in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Saarland in diesem Jahr eine informative Veranstaltungsreihe. Jeden Monat finden spannende Vorträge zu Themen wie Energiewende, Energieeffizienz und weiteren Aspekten statt. Alle Details zu den einzelnen Terminen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung werden unter folgendem Link verfügbar sein: <https://www.argesolar-saar.de/veranstaltungen/>

## Infoveranstaltung Wärmepumpe

am **08.10.2025, ab 18:00 Uhr**

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den **08.10.2025, um 18:00 Uhr** im KOMMzentrum (Kleiststraße 30b, 66538 Neunkirchen) statt.

Über den Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung denken viele Eigentümer nach. Aber ist mein Gebäude für eine Wärmepumpe geeignet oder muss ich erst umfassend sanieren? Cathrin Becker, Energieberaterin der Verbraucherzentrale, erläutert im Vortrag, welche Arten von Wärmepumpen es gibt und wie man wirtschaftlich mit einer Wärmepumpe heizen kann. Ist eine Wärmepumpe laut, brauche ich eine Fußbodenheizung, kann ich die Wärmepumpe auch ohne PV-Anlage betreiben und welche Zuschüsse erhalte ich vom Staat? Diese und weitere Fragen werden im Vortrag besprochen, um interessierte Bürger bei der Entscheidung für erneuerbare Heizungstechnik zu unterstützen.

Aufgrund des Raumangebotes ist eine Anmeldung unter folgendem Link erforderlich:

<https://klimaprojekt-neunkirchen.de/infoveranstaltung-waermepumpe/>

Alternativ können Sie sich auch telefonisch unter 06821 202-228 anmelden.

Anmeldeschluss ist der **07.10.2025**.

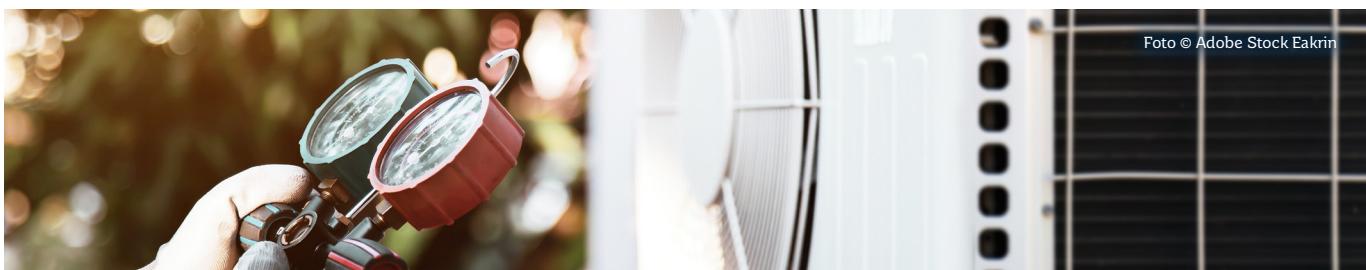


Foto © Adobe Stock Eakrin

## Praxisorientierter Vortrag: Heizenergie sparen durch Kleinmaßnahmen

am **08.10.2025, 18:00 bis 20:00 Uhr**

Am Mittwoch, den **08.10.2025** bietet die Volkshochschule St. Ingbert von **18:00 bis 20:00 Uhr** einen Vortrag zum Thema „Heizenergie sparen durch Kleinmaßnahmen“ an. In diesem Vortrag zeigt Bernd Junge, wie man durch einfache Maßnahmen Heizenergie sparen kann. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Eine Liste von Links zu interessanten YouTube-Videos wird ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Dieser Vortrag richtet sich an Menschen, die entweder nicht die finanziellen Mittel haben, um ihr Wohneigen-  
tum in einen energetisch optimalen Zustand zu bringen oder als Mieter nicht dazu berechtigt sind, aber trotzdem etwas tun wollen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

<https://vhs-igb.de/Veranstaltung/cmx679b78f985426.html>. Die Anmeldefrist endet am **03.10.2025**.

Veranstaltungsort: Rohrbacher Mühle, Mühlstraße 36, 66386 St. Ingbert, Rohrbach

Foto © Adobe Stock vegefox.com



## Energie Erleben Aktion im Kindergarten Nohfelden

am **09.10.2025, 09:00 bis 11:00 Uhr**

Am Donnerstag, den **09.10.2025**, findet im Rahmen der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie von **09:00 bis 11:00 Uhr** die Aktion „Energie erleben“ im Kindergarten Nohfelden statt.

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche und hat das Ziel, Wissen und Bewusstsein in den Bereichen Umweltbildung, Erneuerbare Energien, sowie Energie- und Klimaschutz zu vermitteln.

Die Kinder lernen an diesem Tag unter anderem, wie Strom mit einer Dampfmaschine erzeugt wird. Darüber hinaus werden die erneuerbaren Energiequellen Sonne, Wind und Wasser vorgestellt. Die Kinder haben außerdem die Möglichkeit, selbst einfache Stromkreise zu bauen und erhalten praktische Hinweise zum Stromsparen im Alltag.

Weitere Informationen zur Landeskampagne „Energieberatung Saar“ und zur Aktion „Energie Erleben“ finden Sie in unserer Broschüre zur Landeskampagne „Energieberatung Saar“: [https://www.argesolar-saar.de/wp-content/uploads/2025/09/Broschuere\\_EBS-2025.pdf](https://www.argesolar-saar.de/wp-content/uploads/2025/09/Broschuere_EBS-2025.pdf)

## Hybrid-Veranstaltung: Energieberatertag Saar 2025 – Fachkongress „Energieberatung in der Praxis“

**am 09.10.2025, 09:00 bis 17:00 Uhr**

Der Fachkongress „Energieberatung in der Praxis“ wendet sich auch in seiner 12. Auflage an Energieberater, Architekten, Ingenieure, Handwerker und Fachleute aus dem Bereich der energetischen Gebäudesanierung und Immobilienwirtschaft sowie interessierte Multiplikatoren, Unternehmen und kommunale Vertreter, die aktuelle Informationen für Ihr Tagesgeschäft erhalten und ihre Fachkenntnisse ausbauen möchten.

In diesem Jahr wird der Energieberatertag erneut als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt und bietet dazu wie gewohnt Informationen zu nationalen förderrechtlichen und regulatorischen Themen und aktuelle Informationen über technische Neuerungen, Anwendungshilfen, Tipps und Wissen zur Energieberatung in der Praxis. Veranstalter sind der Gebäudeenergieberater Saarland e.V. und die Landeskampagne „Energieberatung Saar“, die vom Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes (MWIDE) durchgeführt wird. Neben den ausführlichen Pausen gibt es zwischen den Vorträgen die Möglichkeit für Fragen und Diskussion. Das Ende der Veranstaltung ist um ca. 17:00 Uhr geplant.

Die Teilnahme ist kostenpflichtig und eine Anmeldung ist unter folgendem Link erforderlich:

<https://argesolar-saar.webex.com/weblink/register/r5b91cd73d0926108cf85a6008a461b9b>

Den Programmablauf sowie Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie unter:

<https://www.argesolar-saar.de/va/energieberatertag-saar-2025-fachkongress-energieberatung-in-der-praxis/>

Veranstaltungsort: Stadtwerke Saarbrücken Netz AG, Verwaltungsgebäude 2 EG, Heuduckstraße 36, 66117 Saarbrücken oder Online per Webex

## Info-Tag Windenergie - Besichtigung VENSYS Energy AG & Windpark Schiffweiler

**am 09.10.2025, 16:00 bis 19:00 Uhr**

Das Klima Projekt Neunkirchen bietet mit dem Info-Tag Windenergie im Rahmen der Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“ am **09.10.2025 um 16:00 Uhr** einen direkten Einblick in den Bereich Energiewende / Erneuerbare Energien an. Mit der VENSYS Energy AG sitzt am Standort Neunkirchen einer der renommiertesten Windenergieanlagenbauer weltweit, mit saarländischen Wurzeln, entstanden aus einer Forschungsgruppe der HTW in Saarbrücken. Vor dem Hintergrund Energiewende und Klimaschutz ist insbesondere das Thema Windenergie von großer Bedeutung und trägt wesentlich dazu bei, die Abhängigkeit von externen Rohstoffquellen wie Erdöl, Gas und Kohle zu minimieren und eine eigene zukunftsfähige Energieerzeugung in Deutschland aufzubauen und zu etablieren. Die Partner des Klima Projekt Neunkirchen bieten in Zusammenarbeit mit der VENSYS Energy AG und der Enovos Renewables GmbH, dem Betreiber des Windparks, die Möglichkeit zu einer Besichtigung des Produktionsstandorts Neunkirchen und einer Windenergieanlage im „Windpark Schiffweiler“ an. Die Veranstaltung inkl. Bustransfer ist kostenlos.

Da maximal 25 Personen an der Veranstaltung teilnehmen können, ist eine Anmeldung unter folgendem Link erforderlich: <https://klimaprojekt-neunkirchen.de/info-tag-windenergie-am-9-oktober/>

Gerne können Sie sich auch telefonisch im Rathaus unter 06821 202-230 anmelden.

Die Veranstaltung sieht folgenden Ablauf vor:

16:00 Uhr Treffpunkt bei der VENSYS Energy AG, Im Langental 6, 66540 Neunkirchen

– Vorstellung des Unternehmens + Infos zur Windenergie und zur Energiewende + Besichtigung der Produktion

18:00 Uhr Busfahrt zum Windpark Schiffweilerwies (B41) + Besichtigung Windenergieanlage

18:45 Uhr Rückfahrt nach Wellesweiler

ca. 19:00 Uhr Veranstaltungsende

# Energieberatung Saar

## Individuelle, unabhängige Beratung durch Experten

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder per E-Mail zu allen Fragen rund um Energiesparen und Energieeffizienz. Oder wir schnüren eines unserer Infopakete für Sie und nennen Ihnen weitere kompetente Ansprechpartner.



Nutzen Sie die kostenfreie Energieberatung:

**Hotline: 0681 / 501- 2030**

**E-Mail: energieberatung@wirtschaft.saarland.de**

Servicezeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr

[www.saarland.de/energieberatungsaar](http://www.saarland.de/energieberatungsaar)



Wenn Sie kostenfrei den **monatlichen Newsletter sowie Fachinformationen** erhalten wollen, können Sie sich gerne bei uns unter folgender Mailadresse anmelden:  
[medienverteiler-ebs@wirtschaft.saarland.de](mailto:medienverteiler-ebs@wirtschaft.saarland.de)

Datenschutzerklärung: [www.argesolar-saar.de/datenschutzerklaerung/](http://www.argesolar-saar.de/datenschutzerklaerung/)



Folgen Sie uns auch auf Facebook unter:

[www.facebook.com/saarlandvollernergie](http://www.facebook.com/saarlandvollernergie)

Ministerium für  
Wirtschaft, Innovation,  
Digitales und Energie  
Franz-Josef-Röder-Straße 17  
66119 Saarbrücken  
[www.saarland.de/mwide/DE/home](http://www.saarland.de/mwide/DE/home)  
[www.facebook.com/wirtschaft.saarland](http://www.facebook.com/wirtschaft.saarland)

**Hotline: 0681 / 501- 2030**

Wenn Sie keine weiteren Nachrichten mehr erhalten möchten, können Sie sich jederzeit abmelden.  
Senden Sie uns dafür eine Mail an:  
[medienverteiler-ebs@wirtschaft.saarland.de](mailto:medienverteiler-ebs@wirtschaft.saarland.de)



[saarland.de/  
energie-  
beratungsaar](http://saarland.de/energieberatungsaar)

Interessante  
Informationen und Tipps  
zum Thema Energiesparen  
gibt's auch auf unserer  
Onlineplattform  
„Energiespar-WIKI“



- Ministerium für  
Wirtschaft, Innovation,  
Digitales und Energie